

Presse-Info Pillerseetal

23. Mai 2023

Unvergessliche Urlaubs-Erlebnisse im Pillerseetal: Neue Abenteuer im Sommer für die ganze Familie

Die Region am östlichen Rand der Kitzbüheler Alpen startet mit einem frisch erweiterten Angebot in die Sommersaison 2023. Im Fokus: Urlaubserlebnisse für die ganze Familie.

Neue Themen- und Rätselwege, unvergessliche Events und viel mehr: Das Pillerseetal mit seinen fünf Orten Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring erweitert zum Start der Sommersaison sein Angebot für Familien. In den abwechslungsreichen Bergerlebniswelten entdecken kleine Forscher Spannendes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und werden durch technische Elemente wie Apps oder „Augmented Reality“ zum Wandern motiviert. Zwischendurch locken die Badeseen sowie Abendveranstaltungen und sorgen für erfrischende und ereignisreiche Ferientage. Übrigens: Das Pillerseetal punktet mit vorbildlicher Infrastruktur – alle Familien-Highlights sind innerhalb von maximal 20 Minuten mit dem Bus erreichbar und mit der PillerseeTal Card sind die Eintritte zu zahlreichen Angeboten automatisch inkludiert. www.pillerseetal.at

Für Forscher, Abenteuerer und Entdecker: Die Bergerlebniswelten rüsten auf

Spielen, klettern, staunen und knobeln – das ist der neue, interaktive Spiele- und Lehrpfad „[Timoks Entdecker-Checker-Pfad](#)“. Zwischen der Mittelstation Streuböden und dem Wildalpgatterl verteilen sich sechs Stationen, an denen Maskottchen Timok spannende Fakten über den alpinen Raum und seine Geheimnisse verrät: Warum muss man zum kannibalischen Bergmolch besonders lieb sein? Wie schafft es ein Grasfrosch, trotz schwacher Lungen die Winterstarre zu überleben? Und was hat es mit dem „Mini-Dino mit Rückwärts-Gang“ auf sich? Wer alle Fragen richtig erraten und das Lösungswort entschlüsselt hat, kann sich an der Bergbahn-Kasse eine Belohnung abholen. Nur ein paar Meter weiter erstreckt sich neuerdings Europas erster digitaler Rundwanderweg „[Museum goes Wild](#)“, der von den Wildalmen zum Speichersee Streuböden umgezogen ist und somit nun Teil vom Familien- und Freizeitpark „Timoks Wilde Welt“ ist. Was bleibt, ist das innovative Konzept: Mit der App „Go wild“ ist der digitale Museumsführer immer mit von der Partie und erzählt entlang der zehn Entdecker-Stationen interessante Fakten über Flora und Fauna.

Auch die [Buchensteinwand](#) in St. Ulrich am Pillersee wartet zum Saisonstart mit einigen Neuerungen auf. Im Wandergebiet rund um den Gipfel und das 30 Meter hohe Jakobskreuz sind Tafeln von Maskottchen „Pletzi Bär“ versteckt. Einfach das jeweilige Motiv auf der Rückseite der Stempelkarte abstempeln, bei der Talstation vorzeigen und sich auf eine Überraschung freuen. Wer dagegen Geschicklichkeit und Geduld beweisen möchte, schnappt sich eine Holzkugel und probiert die zwei neuen – von insgesamt sechs – Kugelbahn-Stationen rund um das begehbare Gipfelkreuz aus.

Am [Triassic Park](#) auf der Steinplatte in Waidring hingegen dreht sich alles um die Vergangenheit: Nach der interaktiven Ausstellung im Innenbereich geht's hinaus zum größten Sandstrand der Alpen, wo riesige Dinosaurier bei der Suche nach Fossilien zusehen. Zwischendurch vielleicht die XXL-Rutsche ausprobieren? Oder im Niederseilgarten Balance und Gleichgewicht testen?

Am besten zwischendurch am neuen Spielplatz mit Wasserspielen abkühlen und plantschen, während die Eltern in der Sonne sitzen und den herrlichen Panoramablick genießen. Die größeren Kinder dagegen begeben sich mit dem „Augmented Reality“-Rästel auf Spurensuche. Wer die drei versteckten Urzeit-Bewohner gefunden und das geheime Codewort geknackt hat, bekommt eine Medaille.

Tipp: Die zahlreichen Attraktionen des Pillerseetals auf einer Rästelreise durch die gesamte Region miteinander verbinden. Darum geht's: Der sagenumwobene [Steinbergkönig](#) treibt hier sein Unwesen und droht, Mensch und Tier zu Fels erstarren zu lassen. An acht Stationen müssen Groß und Klein logisches Denken, Geschick, Teamgeist und Geduld unter Beweis stellen. In diesem Sommer verspricht die Fortsetzung „Das Erwachen des Steinbergkönigs“ mit der interaktiven Online-Rästelrallye und spannenden „Augmented Reality“-Elementen noch mehr Spaß. Urlauber zücken einfach ihr Smartphone oder Tablet, scannen die QR-Codes an den Stationen und lösen weitere Rästel, um digitale Symbole und Kristalle zu sammeln.

Wenn der Sandmann Urlaub hat: Neue Highlights bei den Abendveranstaltungen

Im Pillerseetal locken auch am Ende des Tages zahlreiche Erlebnisse, die Eltern dazu bringen, die Schlafenszeit mal ein wenig nach hinten zu verschieben. Romantisch wird's etwa beim [Seeleuchten](#) am Pillersee. Ab 20 Uhr sorgen Bands für entspannte Atmosphäre mit traumhaftem Blick über den See. Das Highlight des Abends: Die große Feuershow (7. Juni bis 13. September, 20 bis 22 Uhr). Lieber auf der Sommerrodelbahn in Richtung Sonnenuntergang sausen? Bei [Timoks langem Freitag mit Picknick-Konzerten](#) der Bergbahnen Fieberbrunn verwandelt sich das Areal an der Mittelstation Streuböden an zehn Terminen von 30. Juni bis 1. September in eine Event-Location. Kinder (und Junggebliebene) fahren kostenlos mit Timoks Alpine Coaster (eine Fahrt pro Person gratis), währenddessen genießen Eltern den lässigen Abend mit Livemusik und Picknick am Berg (18 bis 22.30 Uhr).

Weitere Veranstaltungen: Jeden Montag begeistert die [Spiele- und Erlebnisnacht](#) in Waidring mit einem bunten Programm. Die Kleinen sind auf der Hüpfburg, dem Kletterturm und beim Kinderschminken bestens aufgehoben, während Mama und Papa köstliche Tiroler Schmankerl genießen (10. Juli bis 28. August, 18.30 bis 21 Uhr). Das Dorfzentrum Fieberbrunn hingegen lädt dienstags zur [Bummelnacht](#): Live-Musik, Food-Truck und viele Spielgeräte für Kinder versprechen einen gelungenen Abschluss des Urlaubstags. Wer mag, flaniert noch eine Runde durch die Geschäfte im Dorfzentrum, die bis 22 Uhr geöffnet haben (11. Juli bis 29. August, 18 bis 22 Uhr).

Übrigens: Mit den Regiobussen kommen Gäste kostenfrei zu den Abendveranstaltungen nach Waidring, Fieberbrunn und St. Ulrich am Pillersee und retour.

Perfekt für zwischendurch: Abkühlung und Badespaß

Eiskalte Erfrischung, eine Runde Beach-Volleyball oder lieber Natur-Wellness? Das Pillerseetal verspricht mit seinen zahlreichen Bademöglichkeiten reichlich Abwechslung: Hartgesottene Badenixen springen ins glasklare Wasser des [Pillersees](#) – der Namensgebers der Region hat maximal 20 Grad Wassertemperatur. Angenehm lässt er sich vom Ruder- oder Tretboot aus erkunden, oder wie wäre es mit Stand-Up-Paddling? Wer es lieber etwas wärmer mag, kommt zum [Badesee und Freibad Waidring](#). Die große Liegewiese lädt zum Entspannen ein, zwischendurch trifft man sich auf eine Partie Tischtennis oder Beach-Volleyball. Die Kleinen fühlen sich währenddessen im Kinderplantschbecken pudelwohl. Am [Lauchsee](#) in Fieberbrunn hingegen steht Natur-Wellness auf dem Programm: Das moorhaltige Wasser ist für seine heilende sowie schmerzlindernde Wirkung bekannt und bietet mit seinen warmen Temperaturen schon ab Juni ein angenehmes Baderlebnis. Der Nachwuchs tobt sich derweil auf der Wasser-Trampolinanlage und dem Kinderspielplatz aus. Die Eintritte zu allen drei Badeseen sind in der PillerseeTal Card inkludiert.

Nachhaltig von A nach B – mit Bus, Bahn und E-Auto: Wer Urlaub im Pillerseetal macht, kann das eigene Auto einfach stehenlassen: Bei Zuganreise werden umweltbewusste Gäste belohnt und kostenfrei per Taxitransfer zur Unterkunft und retour gebracht (Buchung 72 Stunden vor Anreise über [autofrei.tirol](#)). Zudem nutzen Urlauber im gesamten Pillerseetal sowie nach Kitzbühel, Ellmau und Lofer mit der Gästekarte kostenlos den öffentlichen Regiobus und kommen so einfach und umweltschonend ans Ziel. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl bzw. Kirchbichl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Übrigens: Die Gästekarte, und somit das Fahrticket, bekommen Urlauber direkt vom Vermieter. Wer noch unabhängiger unterwegs sein möchte, leiht sich beim Tourismusverband das [E-Auto](#) aus und erkundet gegen eine geringe Gebühr ganz nach persönlichen Bedürfnissen und rund um die Uhr die Region (Reservierung über die Gemeinde Fieberbrunn, Regio-Tech oder den Tourismusverband). Praktisch: An fünf öffentlichen Ladestationen kann das Pillerseetal- oder auch das eigene E-Auto kostenlos (bzw. mit gültiger Bergbahnkarte) aufgeladen werden.

Eine für alles – unterwegs mit der PillerseeTal Card: Mit der Bergbahn rauf zum Jakobskreuz, Achterbahnfahrten im Erlebnispark Familienland oder dem „Geheimnis des Steinbergkönigs“ auf die Schliche kommen – mit der [PillerseeTal Card](#) kein Problem. Inhaber des Urlaubsjokers halten gleichzeitig die Eintrittskarte zu den Haupt-Attraktionen der Region, den Bergerlebnisswelten und Bergbahnen in der Hand. Auch das vielseitige Familien- und Kinderprogramm von Juli bis September ist in der Vorteilskarte inkludiert. In der 6-Tages-Variante mit Gästekarte kostet die PillerseeTal Card 87 Euro für Erwachsene und 44 Euro für Kinder. In der 4-Tages-Variante sind es 74 bzw. 37 Euro. Ab 9. September ist die 3-Tages-Karte erhältlich, Erwachsene zahlen bei Vorlage der Gästekarte 66 Euro und der Nachwuchs nichts. Kinder ab Jahrgang 2019 und jünger sind immer gratis unterwegs.

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at